

Dr.med Ursula Davatz

25.3.2025

Autismusdiagnostik auf neurologischer Ebene

[Audio](#)

[00:00:01.400] - Dr.med. Ursula Davatz

Der Titel meines Vortrags heißt: Autismusdiagnostik auf neurologischer Ebene.

[00:00:08.020] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich bin Psychiaterin und Familientherapeutin.

[00:00:13.420] - Dr.med. Ursula Davatz

Das Gehirn hat eine ganzheitliche Funktion.

[00:00:18.830] - Dr.med. Ursula Davatz

Das heißt, das Gehirn funktioniert immer als ganzheitliches Organ.

[00:00:24.040] - Dr.med. Ursula Davatz

In der Medizin teilt man auf in verschiedene Körperorgane und dann gibt es verschiedene Diagnosen.

[00:00:30.220] - Dr.med. Ursula Davatz

Beim Hirn funktioniert das nicht so gut.

[00:00:33.580] - Dr.med. Ursula Davatz

Je länger ich in der Psychiatrie tätig bin, als Familientherapeutin und Psychiaterin, komme ich immer weiter weg von diesen starren Diagnose stellen.

[00:00:48.160] - Dr.med. Ursula Davatz

Das Gehirn ist ein Anpassungsorgan, ein soziales Anpassungsorgan.

[00:00:54.500] - Dr.med. Ursula Davatz

Das Gehirn ist immer in Aktion mit dem Umfeld.

[00:00:59.980] - Dr.med. Ursula Davatz

Das Gehirn wird über seine genetisch determinierte Veranlagung, ASS, also Autismus, gehört zu einer genetischen Veranlagung, wird es immer auch noch über das Umfeld beeinflusst, bestimmt und verändert sich.

[00:01:18.430] - Dr.med. Ursula Davatz

Dank der Epigenese – das ist jetzt ein modernes Wort –, früher haben die Ärzte an die Genetik geglaubt, die ist immer noch wichtig.

[00:01:29.420] - Dr.med. Ursula Davatz

Beim Gehirn spielt die Epigenese eine viel größere Rolle.

[00:01:34.360] - Dr.med. Ursula Davatz

Das heißt, das Hirn kann sich verändern und unser Genom, also unsere Gene, können sich auch verändern.

[00:01:42.960] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Gene bringen viele Anlagen mit sich, die dann eingeschränkt und bestimmt werden über die Interaktion mit dem Umfeld.

[00:01:51.690] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir haben ja jetzt gehört, wie wichtig es ist, dass das Umfeld mit diesen Menschen umgehen kann.

[00:01:58.200] - Dr.med. Ursula Davatz

Da spielt eben die Genetik eine ganz wichtige Rolle.

[00:02:03.950] - Dr.med. Ursula Davatz

Etwas Weiteres vom Gehirn.

[00:02:05.730] - Dr.med. Ursula Davatz

Das Gehirn, und das ist das emotionale Gehirn und ein Teil im emotionalen Gehirn, der Hippocampus, der produziert neue Nervenzellen bis zum Tod.

[00:02:17.250] - Dr.med. Ursula Davatz

Das heißt, wir können lernen bis zum Tod.

[00:02:20.960] - Dr.med. Ursula Davatz

Sigmund Freud hat noch gesagt, mit 40 ist ausgelernt und dann kommt nichts mehr Neues. Das stimmt nicht.

[00:02:29.710] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir sind tatsächlich in der Lage, noch weiterzulernen.

[00:02:33.960] - Dr.med. Ursula Davatz

In der Pubertät, die wurde schon angesprochen, da lernt man ganz speziell viel, respektive, was man lernt, wird eingepägt in die Persönlichkeit dieses Menschen.

[00:02:45.360] - Dr.med. Ursula Davatz

Da kann man dann ein gesundes Verhalten lernen oder auch krankes Verhalten lernen.

[00:02:50.940] - Dr.med. Ursula Davatz

In der Pubertät passiert eine Umstrukturierung des Gehirns.

[00:02:56.300] - Dr.med. Ursula Davatz

Man sagt dem Synaptic Pruning.

[00:02:58.490] - Dr.med. Ursula Davatz

Das ist eigentlich ähnlich wie bei den Genen.

[00:03:02.590] - Dr.med. Ursula Davatz

Es gibt viele Vernetzungen im Gehirn.

[00:03:05.890] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir haben das gesehen in diesem Bild, da haben die Autisten eine viel breitere, flächenhaftere Beleuchtung gehabt.

[00:03:21.030] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich spreche über die ADHS/ADSLer.

[00:03:27.660] - Dr.med. Ursula Davatz

Das emotionale Gehirn bleibt stärker vernetzt mit dem ganzen Hirn.

[00:03:41.360] - Dr.med. Ursula Davatz

In der Pubertät passiert ein Synaptic Pruning.

[00:03:44.770] - Dr.med. Ursula Davatz

Viele Anlagen werden gekappt, also zugemacht, und das Hirn entwickelt eine Autobahn, entwickelt funktionale Netzwerke.

[00:03:59.370] - Dr.med. Ursula Davatz

Diese funktionalen Netzwerke sind natürlich wichtig für unsere täglichen Aufgaben.

[00:04:04.210] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir sind dann schneller.

[00:04:07.000] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn alles immer weiterhin vernetzt bleibt, dann ist es schwierig.

[00:04:11.980] - Dr.med. Ursula Davatz

ADHS/ADSLer (also auch Autismus-Spektrum-Störungen) sind verlangsamt in der Pubertät um das alles zu lernen.

[00:04:23.690] - Dr.med. Ursula Davatz

Die nehmen viel mehr Eindrücke mit in das Gehirn zur Verarbeitung.

[00:04:32.210] - Dr.med. Ursula Davatz

Die psychiatrischen Diagnosen sind aus meiner Sicht konzeptuelle Konzepte.

[00:04:39.820] - Dr.med. Ursula Davatz

Funktionelle Zustände des Gehirns werden eingefroren und in einer Diagnose zusammengefasst.

[00:04:48.680] - Dr.med. Ursula Davatz

Das kritisiere ich.

[00:04:51.000] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Funktion geht ja immer weiter und es bleibt flexibel.

[00:04:57.890] - Dr.med. Ursula Davatz

Diagnosen sind zwar wichtig für uns Ärzte, wir verstehen dann besser, worum es geht.

[00:05:05.110] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn es um den einzelnen Patienten geht oder die Patientin, dann bringt die Diagnose oft nicht so viel.

[00:05:11.060] - Dr.med. Ursula Davatz

Wie Frau Hedi Wallmüller gesagt hat: jeder Autist ist anders.

[00:05:14.910] - Dr.med. Ursula Davatz

Jeder Patient ist anders.

[00:05:17.770] - Dr.med. Ursula Davatz

Da mache ich immer Witze mit den Ärzten.

[00:05:22.800] - Dr.med. Ursula Davatz

In der Schulmedizin sagt man, die Chirurgen können alles, die Mediziner, die wissen alles, aber können gar nichts machen. Die Chirurgen wissen nichts, aber sind sehr potent. Sie sind am höchsten in der Leiter der Beurteilung der Mediziner.

[00:05:44.160] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Pathologen, die wissen alles, aber zu spät. Der Patient ist schon tot.

[00:05:50.240] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Physiatrer, die wissen nichts und können nichts.

[00:05:53.590] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich sage: aber wir lernen täglich.

[00:05:59.670] - Dr.med. Ursula Davatz

Indem wir täglich, bleiben wir offen.

[00:06:00.350] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir interagieren mit den Patienten, mit den Eltern.

[00:06:07.000] - Dr.med. Ursula Davatz

Es geht kein Tag vorbei, ohne dass wir nicht etwas lernen.

[00:06:13.490] - Dr.med. Ursula Davatz

Die psychische Störung, die psychiatrischen Krankheiten, Diagnosen, sind an sich immer funktionelle Störungen des Gehirns, in Interaktion mit dem sozialen Umfeld.

[00:06:28.620] - Dr.med. Ursula Davatz

Störungen in der Beziehungsinteraktion.

[00:06:33.900] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie arbeiten mit Patienten täglich oder mit ihren Bewohner täglich, also sie sind ständig in Interaktion.

[00:06:43.050] - Dr.med. Ursula Davatz

Daher ist es ganz, ganz wichtig, dass sie lernen, mit diesen speziellen Menschen umzugehen.

[00:06:52.400] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich mache immer Vergleiche mit der Tierwelt.

[00:06:56.560] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn wir Tiere erziehen wollen, dann können ihr dem Elefanten nicht erklären, wie er den Baum hochsteigen könnte.

[00:07:04.600] - Dr.med. Ursula Davatz

Das geht nicht.

[00:07:06.710] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn wir mit Tierarten umgehen, dann müssen wir auf die Tierart eingehen.

[00:07:12.380] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn wir mit Autisten umgehen, müssen wir lernen, auf diesen Menschen einzugehen, mit ihm lernen umzugehen, sonst kommen wir nirgendwo hin.

[00:07:23.380] - Dr.med. Ursula Davatz

Das haben wir ja auch von Frau Hedi Wallmüller gehört.

[00:07:27.380] - Dr.med. Ursula Davatz

Es geht um persönlichkeitsgerechten Umgang mit unserem Gegenüber.

[00:07:37.140] - Dr.med. Ursula Davatz

So wie man „artgerechte Tierhaltung“ sagt. Die Tierhaltungen sind auch nicht immer so toll artgerecht.

[00:07:44.410] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir müssen persönlichkeitsgerecht mit diesen Individuen umgehen.

[00:07:45.340] - Dr.med. Ursula Davatz

ADS ist Aufmerksamkeitsdefizitstörung.

[00:07:56.470] - Dr.med. Ursula Davatz

ADHS ist Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperkinetisches-Syndrom.

[00:08:02.880] - Dr.med. Ursula Davatz

Da kommt die Aktivität nach außen dazu.

[00:08:06.270] - Dr.med. Ursula Davatz

ASS ist Autismusspektrumsstörung.

[00:08:10.410] - Dr.med. Ursula Davatz

Früher hat man nur von Autismus geredet, jetzt sagt man Autismus-Spektrum.

[00:08:14.730] - Dr.med. Ursula Davatz

Da kann man da mehr reinpacken.

[00:08:17.950] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Ärzte haben gemerkt, dass man eben nicht nur ein Modell hat.

[00:08:24.910] - Dr.med. Ursula Davatz

Asperger gibt es auch noch.

[00:08:26.210] - Dr.med. Ursula Davatz

Das war ein Kinderarzt, der hat vor dem letzten Weltkrieg versucht, Kinder die andersartig waren, zu schützen.

[00:08:39.360] - Dr.med. Ursula Davatz

https://de.wikipedia.org/wiki/Hans_Asperger

[00:08:39.710] - Dr.med. Ursula Davatz

Da hat man dann gesagt, das sind ganz speziell intelligente Kinder.

[00:08:43.090] - Dr.med. Ursula Davatz

Die funktionieren nicht wie normale Kinder und die müssen geschützt werden.

[00:08:49.440] - Dr.med. Ursula Davatz

Das war im dritten Reich in Deutschland.

[00:08:53.280] - Dr.med. Ursula Davatz

Genetisch sind alle drei vererbt: ADS, ADHS und ASS, ist genetisch vererbt.

[00:09:05.230] - Dr.med. Ursula Davatz

Es handelt sich um einen neurodivergenten Typ, Menschentyp, im Vergleich zu den Durchschnittsmenschen.

[00:09:13.490] - Dr.med. Ursula Davatz

Das wurde auch schon mehrfach gezeigt.

[00:09:17.690] - Dr.med. Ursula Davatz

Der Autismus, die Autismusspektrumsstörung, ist am stärksten genetisch vererbt, ich sage jetzt mal, 90%.

[00:09:27.500] - Dr.med. Ursula Davatz

ADS und ADHS ist ungefähr 80% vererbt.

[00:09:37.440] - Dr.med. Ursula Davatz

Autismus, Autismusspektrumsstörung und ADS sowie auch ADHS haben einige gemeinsame Reaktionstypen, einige gemeinsame Verhaltensweisen.

[00:09:54.980] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie sind allesamt hochsensibel.

[00:10:01.840] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie sind durch ihre hohe Sensibilität leicht störbar.

[00:10:06.120] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich rede nicht von Aufmerksamkeitsstörung.

[00:10:08.690] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Aufmerksamkeitsstörung kommt aus dem Schulbereich.

[00:10:13.320] - Dr.med. Ursula Davatz

Das Kind kann nicht gut aufpassen, wenn der Lehrer langweilig ist.

[00:10:19.640] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich sage nicht Störung, ich sage, die haben eine breite Aufmerksamkeit.

[00:10:26.250] - Dr.med. Ursula Davatz

Die ADHS-ler haben eine breite Aufmerksamkeit nach außen.

[00:10:29.810] - Dr.med. Ursula Davatz

Die ADSler auch nach außen, aber auch nach innen.

[00:10:35.510] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn es langweilig ist, dann driften die ab in Träumereien. Die Autisten auch.

[00:10:41.700] - Dr.med. Ursula Davatz

Die gehen dann in Geschichten.

[00:10:45.610] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich kenne Leute, die erzählen sich dauernd Geschichten, wenn es ihnen langweilig ist. Die haben da ganze Roman Fortsetzungen.

[00:10:56.190] - Dr.med. Ursula Davatz

Über diese breite Aufmerksamkeit sind sie leicht störbar, leicht ablenkbar, haben eine breite Wahrnehmung.

[00:11:07.560] - Dr.med. Ursula Davatz

Auf der anderen Seite, emotional, sind sie hochreaktiv.

[00:11:12.750] - Dr.med. Ursula Davatz

Kleine Reize können sie schon durcheinanderbringen.

[00:11:16.830] - Dr.med. Ursula Davatz

Und der ADHSler, der kämpft dann nach außen, der wehrt sich, der schimpft, der wird aggressiv.

[00:11:24.100] - Dr.med. Ursula Davatz

Der ADSler geht eher nach innen. Der zieht sich eher zurück. Das sind dann auch die Autisten, die ziehen sich eher zurück.

[00:11:32.920] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn man sie zu sehr in die Enge treibt, dann können auch die explodieren.

[00:11:38.400] - Dr.med. Ursula Davatz

Dann kann es einen Raptus geben.

[00:11:43.840] - Dr.med. Ursula Davatz

Was ich auch noch sagen muss: alle drei sind ungeduldig.

[00:11:51.240] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn der ASSler, der Autist etwas will, kann man ihn nicht auf eine Verzögerungsbahn schicken.

[00:12:02.720] - Dr.med. Ursula Davatz

Er ist so gedrängt, es muss etwas gemacht werden.

[00:12:06.480] - Dr.med. Ursula Davatz

Das ist sowohl beim ADHSler als auch beim ADSler so.

[00:12:09.680] - Dr.med. Ursula Davatz

Die haben keine Geduld. Ihre Emotionen gehen so hoch, dass man nichts verzögern kann.

[00:12:19.890] - Dr.med. Ursula Davatz

Zum Teil können sie es schon lernen, aber nicht gleich am ersten Tag.

[00:12:26.950] - Dr.med. Ursula Davatz

Die emotionale Selbstregulierung.

[00:12:30.950] - Dr.med. Ursula Davatz

Die ADHSler, die regulieren ihre Emotionen mit Sport, mit Abenteuer.

[00:12:39.100] - Dr.med. Ursula Davatz

Man redet dann von Novelty Seeking und Sensation Seeking.

[00:12:43.680] - Dr.med. Ursula Davatz

Die ADSler, gehen eher auf Rückzug, Träumereien und auch Hyperfokus.

[00:12:51.240] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn sie eine Idee, ein Interesse gefunden haben, das sie sehr interessiert, das sie fasziniert, dann können sie daran bleiben, die ganze Nacht durch und sehr gut fokussieren.

[00:13:06.930] - Dr.med. Ursula Davatz

Man sagt von Albert Einstein er ist in die Kantonsschule in Aarau gegangen, jetzt heißt es Einstein Haus, dass er hat die ganze Zeit gerechnet und seine Frau musste ihm sagen: du musst wieder mal essen oder trinken oder auch schlafen gehen.

[00:13:23.350] - Dr.med. Ursula Davatz

Die nehmen sich dann selbst auch nicht mehr recht wahr.

[00:13:27.810] - Dr.med. Ursula Davatz

Von Albert Einstein hat man gesagt, er sei ein ADSler, man könnte auch sagen, ein Autist, denn er hat bis fünf nicht gesprochen.

[00:13:42.710] - Dr.med. Ursula Davatz

Das erzieherische Umfeld geht natürlich immer vom Normotyp aus.

[00:13:48.270] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn ich etwas sage, muss das Kind das verstehen.

[00:13:51.070] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn ich etwas verlange, muss es gehorchen.

[00:13:55.020] - Dr.med. Ursula Davatz

Früher war das noch stärker.

[00:13:57.480] - Dr.med. Ursula Davatz

Ein autistisches Kind, das haben wir auch gehört, da kommt die Antwort oft verzögert.

[00:14:06.540] - Dr.med. Ursula Davatz

Man gibt einen Befehl, da kommt nicht gerade was.

[00:14:09.760] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn dann das Umfeld ungeduldig ist und wieder auf das Kind einredet, dann wird der Autist, ich sage jetzt auch der ADSler, immer mehr zurückgedrängt und am Schluss redet er gar nicht mehr.

[00:14:21.360] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir Bezugspersonen müssen lernen, mit ADSlern, mit Autisten umzugehen, indem wir Geduld haben, etwas warten können und nicht sofort wieder Druck machen.

[00:14:40.970] - Dr.med. Ursula Davatz

Druck ist absolutes Gift für diese Menschen.

[00:14:46.930] - Dr.med. Ursula Davatz

Das Kind braucht Zeit, um zu seiner Antwort anzusetzen, also es überlegt.

[00:14:53.130] - Dr.med. Ursula Davatz

Das gehört zu diesem Hirn, das wir da gesehen haben, das so stark vernetzt ist.

[00:14:58.610] - Dr.med. Ursula Davatz

Das muss zuerst ganz viele Stationen durchmachen, bevor es selbst entscheiden kann.

[00:15:05.030] - Dr.med. Ursula Davatz

Diese Kinder, denen muss man immer die Zeit lassen, dass sie intrinsisch entscheiden können.

[00:15:11.530] - Dr.med. Ursula Davatz

Nicht mit gehorsam, sondern sie müssen zuerst alles überlegen und: aha, ja, dann geht es.

[00:15:21.720] - Dr.med. Ursula Davatz

Das erzieherische Umfeld, und in diesem Fall, wenn sie solche Autisten haben oder ADHSler, müssen sie ihrem Gegenüber Raum und Zeit lassen, damit sich diese Person überlegen kann und dann formulieren kann.

[00:15:39.730] - Dr.med. Ursula Davatz

Was auch gilt: die sind selber schon sehr stark erregt.

[00:15:46.010] - Dr.med. Ursula Davatz

Man sollte immer in einem Zustand von "low arousal" mit denen kommunizieren.

[00:15:53.750] - Dr.med. Ursula Davatz

Man muss sich zuerst selber runterholen und erst dann irgendetwas sagen.

[00:15:59.190] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn man hypererregt ist, lieber gar nichts sagen.

[00:16:02.390] - Dr.med. Ursula Davatz

Dann hat sowieso nichts einen Sinn.

[00:16:05.150] - Dr.med. Ursula Davatz

Zu den Müttern sage ich: sagen sie gar nichts. Sie müssen zuerst sich selbst beruhigen und dann können sie mit dem Kind aus handeln.

[00:16:15.910] - Dr.med. Ursula Davatz

Ja nicht zu viel auf diesen Menschen einreden, denn dann wird er wieder verwehrt und dann blockiert das Hirn.

[00:16:30.400] - Dr.med. Ursula Davatz

Menschen mit ASS, ADHS/ADS muss man sorgfältig und geduldig begleiten, man muss gut beobachten, damit man merkt, wenn ich das mache, passiert das bei meinem Gegenüber.

[00:16:51.090] - Dr.med. Ursula Davatz

Ok, das geht nicht so gut.

[00:16:52.840] - Dr.med. Ursula Davatz

Es ist ein ständiger Lernprozess und das ist interessant, aber es kostet von ihnen Geduld und Ausdauer.

[00:17:01.780] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Person darf nicht gedrängt werden, der Erwachsene darf nicht gedrängt werden, sonst kann auch beim Autisten ein Raptus passieren, also dass er völlig aggressiv ausrastet.

[00:17:17.530] - Dr.med. Ursula Davatz

Die ADHS Menschen werden häufig vom erzieherischen Umfeld gebremst. Du machst das falsch, kannst du dich nicht zurücknehmen und so weiter.

[00:17:30.440] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie stehen ständig Kritik gegenüber. Das macht sie aggressiv.

[00:17:39.150] - Dr.med. Ursula Davatz

Je nachdem, wenn sie ganz ausscheren, werden sie delinquent.

[00:17:45.650] - Dr.med. Ursula Davatz

In den Gefängnissen hat es viele von denen.

[00:17:48.830] - Dr.med. Ursula Davatz

Das kann ich nachvollziehen.

[00:17:52.150] - Dr.med. Ursula Davatz

Die ADSser scheren eher ganz aus, reden überhaupt nicht mehr.

[00:18:00.160] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich habe einen ADSler begleitet. Der hat in der frühen Pubertät schwierige Konflikte in seiner Schulklasse erlebt.

[00:18:14.100] - Dr.med. Ursula Davatz

Er war vorher eine Plaudertasche, die nicht aufgehört hat zu reden.

[00:18:22.140] - Dr.med. Ursula Davatz

Von den einen Schulkameraden und dessen Eltern wurde er moralisch verurteilt.

[00:18:28.340] - Dr.med. Ursula Davatz

Er hat aufgehört zu reden und hat jetzt jahrelang Kommunikation verweigert.

[00:18:36.190] - Dr.med. Ursula Davatz

Jetzt beginnt er langsam wieder.

[00:18:37.890] - Dr.med. Ursula Davatz

Es gab auch eine sexuelle Situation, wo er sich über ein Mädchen hergemacht hat, weil er absolut ungeschickt war und unerfahren in diesem Bereich.

[00:18:49.070] - Dr.med. Ursula Davatz

Der ist wirklich verschwunden im Autismus, er hat überhaupt nicht mehr kommuniziert.

[00:18:56.600] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich befasse mich schon über 40 Jahre mit ADHS/ADS, ich habe auch ein Buch über Schizophrenie geschrieben.

[00:19:14.440] - Dr.med. Ursula Davatz

ADHS und Schizophrenie.

[00:19:19.989] - Dr.med. Ursula Davatz

<https://www.orellfuessli.ch/shop/home/artikeldetails/A1034584660>

[00:19:22.040] - Dr.med. Ursula Davatz

ADHS/ADSLer können in einen schizophrenen Zustand übergehen.

[00:19:27.880] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie gehen in diesen Zustand über, wenn ihr emotionales Hirn völlig überlastet ist, über längere Zeit.

[00:19:36.800] - Dr.med. Ursula Davatz

Im Augenblick, da die so überlastet sind in ihrem emotionalen Hirn, passiert der System Overload und dann ein System Overflow.

[00:19:54.120] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn diese Systemüberlastung des emotionalen Gehirns stattfindet, dann geht als erstes eine emotionale Monsterwelle in das Stammhirn.

[00:20:08.400] - Dr.med. Ursula Davatz

Dort geschieht die Hyperaktivität.

[00:20:11.330] - Dr.med. Ursula Davatz

Bei der Psychiatrie wird dann das Großhirn mit Impulsen überschwemmt, sodass die Funktion des Großhirns zusammenbricht.

[00:20:22.280] - Dr.med. Ursula Davatz

Das ist dann die Schizophrenie.

[00:20:24.830] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Kognition funktioniert dann nicht mehr.

[00:20:27.450] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie erfinden schlussendlich paranoiden Ideen etc.

[00:20:33.770] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie erfinden Fake News. Sie rücken sich ihre Welt nach ihren Vorstellungen zurecht.

[00:20:43.480] - Dr.med. Ursula Davatz

Das hat immer die Funktion, dass sie nicht mehr so unter Gefühlsdruck stehen, also unter unangenehmen Emotionen.

[00:20:55.620] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich rede nicht von Komorbidität.

[00:21:07.400] - Dr.med. Ursula Davatz

ASS, ADS, ADHS, ist alles genetisch vererbt.

[00:21:14.610] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Krankheiten, die dann entstehen, sind aus meiner Sicht alles Folgekrankheiten.

[00:21:20.910] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn nicht artgerecht, persönlichkeitsgerecht, neurotypgerecht mit diesen Menschen umgegangen wird, dann können sich alle möglichen Krankheiten daraus entwickeln.

[00:21:32.760] - Dr.med. Ursula Davatz

Man macht jetzt Statistiken.

[00:21:34.410] - Dr.med. Ursula Davatz

80% der Menschen im Erwachsenenalter, welche die Konstellation von ADHS/ADS haben, haben eine zusätzliche oder mehrere psychiatrische Diagnosen.

[00:21:48.800] - Dr.med. Ursula Davatz

In letzter Zeit kommt auch immer mehr raus: sie haben auch körperliche Diagnosen.

[00:21:55.570] - Dr.med. Ursula Davatz

Da beginnt man erst, Statistiken zu machen.

[00:22:00.120] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Frauen entwickeln eher eine Fibromyalgie, Schmerzen und so weiter.

[00:22:08.870] - Dr.med. Ursula Davatz

Männer machen eher Herzinfarkte, also solche Krankheiten.

[00:22:14.800] - Dr.med. Ursula Davatz

Da ist Erst daran, das statistisch zu erfassen.

[00:22:20.660] - Dr.med. Ursula Davatz

Aus meiner Sicht sind das alles Folgekrankheiten.

[00:22:23.480] - Dr.med. Ursula Davatz

Weitere Folgekrankheiten sind: Persönlichkeitsstörung bei Frauen.

[00:22:33.580] - Dr.med. Ursula Davatz

Das sind meistens ADHSlerinnen, hyperaktive Frauen, die zurück gebremst werden.

[00:22:39.930] - Dr.med. Ursula Davatz

Die entwickeln eine Borderline Persönlichkeitsstörung.

[00:22:44.780] - Dr.med. Ursula Davatz

Viele ADHS Frauen ritzen sich. Viele entwickeln Essstörungen.

[00:22:50.660] - Bemerkung 1

Werden Frauen häufiger mit Borderline diagnostiziert?

[00:22:58.580] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Borderline Diagnose ist eine absolute Frauendiagnose.

[00:23:02.260] - Dr.med. Ursula Davatz

Depression wird auch viel mehr bei Frauen gestellt.

[00:23:08.030] - Bemerkung 2

Wieso wird ADHS mehr bei Männern diagnostiziert?

[00:23:08.380] - Dr.med. Ursula Davatz

Frauen können sich viel besser kontrollieren, die können sich besser anpassen. Die können ihre Impulsivität besser zurücknehmen. Die haben Gene und Hormone, die leichter sich anpassen.

[00:23:29.950] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Frauen werden dann auch erst mit 35, 45 diagnostiziert, weil sie sich vorher immer angepasst haben.

[00:23:37.470] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn sie dann diagnostiziert werden, haben die meisten schon eine Depression.

[00:23:42.570] - Dr.med. Ursula Davatz

Die haben alle ihre Energie in die Anpassung gesteckt. Dann sind sie so erschöpft, dass sie nicht mehr können und eine Depression haben.

[00:23:50.810] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Männer, die sind eher ADHS und aggressiv nach außen. Das merkt man, das sieht man, die stören im Unterricht.

[00:24:18.220] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Borderline Persönlichkeitsstörung ersetzt die Hysterie.

[00:24:23.240] - Dr.med. Ursula Davatz

Früher hat man den Frauen gesagt, dass sie hysterisch sind.

[00:24:29.460] - Dr.med. Ursula Davatz

Diese Diagnose verwendet man nicht mehr. Du bist hysterisch wird nur noch im Sprachgebrauch verwendet.

[00:24:29.660] - Dr.med. Ursula Davatz

Bei den Männern ist eher die antisoziale Persönlichkeitsstörung.

[00:24:41.780] - Dr.med. Ursula Davatz

Die kommen dann ins Gefängnis, die Buben ins Jugendheim.

[00:24:47.910] - Dr.med. Ursula Davatz

Beide Geschlechter zeigen Suchtstörungen.

[00:24:53.070] - Dr.med. Ursula Davatz

Menschen mit ADHS/ADS, die verwenden Suchtmittel, um ihr starkes Temperament runter zu zähmen.

[00:25:09.510] - Dr.med. Ursula Davatz

Das können alle Suchtmittel sein.

[00:25:10.900] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie verwenden auch Medikamente um sich runter zu zähmen.

[00:25:14.300] - Dr.med. Ursula Davatz

Leider werden da bei den Jugendlichen häufig Beruhigungsmittel, starke Beruhigungsmittel verschrieben, die dann süchtig machen.

[00:25:24.380] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Schizophrenie tritt auch bei beiden Geschlechtern auf.

[00:25:29.170] - Dr.med. Ursula Davatz

Dort ist es noch etwas komplizierter, was da alles noch dahinter steckt.

[00:25:34.020] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Bipolare Störung ist auch eine Störung, die bei ADHS/ADSlern auftritt.

[00:25:43.830] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn sie zu engstirnig erzogen worden sind, dann befreien sie sich mit der Manie, also mit dem manischen Schub, von ihren Fesseln, von ihren erzieherischen Fesseln.

[00:26:00.220] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn sie bei sich ADHS/ADS Frauen haben und dann noch Diagnose Bipolare Störung, ist es wichtig, dass sie nicht versuchen, diese zu erziehen.

[00:26:13.210] - Dr.med. Ursula Davatz

Nur Beziehung pflegen und auseinandersetzen.

[00:26:16.710] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Auseinandersetzungen laufen bei diesen viel heftiger als vielleicht beim Normotyp.

[00:26:22.190] - Dr.med. Ursula Davatz

Es lohnt sich.

[00:26:24.940] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich habe drei Frauen mit der Borderline Persönlichkeitsstörung bekommen, vom Vorgänger des Töpferhauses.

[00:26:40.140] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich habe mich mit diesen auseinandergesetzt.

[00:26:43.260] - Dr.med. Ursula Davatz

Bei den Frauen gibt es unzählige Muskel-Skelettsystem-Probleme, Schmerzen am ganzen Körper.

[00:26:55.110] - Dr.med. Ursula Davatz

Was Frauen auch noch tun: sie schneiden sich, ritzen.

[00:26:56.940] - Dr.med. Ursula Davatz

Das ist auch wieder schwierig, damit umzugehen.

[00:27:04.370] - Dr.med. Ursula Davatz

Eine Frau, ca. 20 Jahre alt, hatte Probleme in ihrem sozialen Umfeld. Sie ist in eine Klinik gegangen. Dort ist sie mit fünf Medikamenten rausgekommen.

[00:27:17.170] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie ist sicher ein ADHS.

[00:27:17.670] - Dr.med. Ursula Davatz

Sobald Medikamente verwendet werden, um die Emotionen zu kontrollieren, dann greift man immer nach dem.

[00:27:30.560] - Dr.med. Ursula Davatz

In der Pubertät, in dieser Umwandlungsphase des Gehirns, ist etwas vom Wichtigsten, dass der junge Mensch lernt, mit seinen Emotionen umzugehen.

[00:27:42.120] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn sie hier Patienten bekommen, müssen sie natürlich auch lernen, mit ihren und den Emotionen ihrer Schützlinge umzugehen.

[00:27:52.890] - Dr.med. Ursula Davatz

Es kann heiß zugehen, aber es lohnt sich, das zu lernen.

[00:27:57.680] - Dr.med. Ursula Davatz

Es geht vielleicht etwas länger.

[00:27:59.850] - Dr.med. Ursula Davatz

Die pubertieren etwas länger oder das Hirn reift etwas später, aber es ist durchaus möglich.

[00:28:11.650] - Dr.med. Ursula Davatz

Als Schlussfolgerung von all diesen Ausführungen sage ich: eigentlich müssten Eltern, Lehrerinnen und Lehrer, Erziehungspersonen, Kindergärten – es beginnt schon dort – möglichst früh Unterstützung bekommen zu lernen, kompetent, neurodivers-adäquat mit diesen Kindern umzugehen.

[00:28:42.060] - Dr.med. Ursula Davatz

Dafür brauchten sie wahrscheinlich etwas Unterstützung.

[00:28:46.220] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn man wartet, bis diese Menschen psychiatrische Diagnosen erhalten, ist es schon sehr spät.

[00:28:55.810] - Dr.med. Ursula Davatz

Never too late.

[00:28:56.720] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich schwöre auf Prävention, müsste man viel früher dem Umfeld lehren, wie umzugehen mit ADHS/ADS.

[00:29:07.270] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich habe viele Kinder, die verweigern die Schule, die Eltern sind verzweifelt und ich muss dann nach irgendwelchen Lösungen suchen, dass diese Kinder, Jugendlichen, normal durch die Pubertät kommen.

[00:29:21.960] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich hatte ein Kind, ein Mädchen, das war dann zwei Jahre zu Hause, bis die schlussendlich selbst entschlossen hat: ich mache jetzt Homeschooling übers Internet.

[00:29:35.800] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie macht es und der Bruder macht es auch.

[00:29:39.260] - Dr.med. Ursula Davatz

Es gibt da viel Möglichkeiten, fantasievoll, erfinderisch, kreativ, mit diesen nicht neurotypischen Menschen umzugehen.

[00:29:50.510] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn man das lernt, ist es interessant.

[00:29:53.280] - Dr.med. Ursula Davatz

Man lernt immer auch von seinem Gegenüber.

[00:29:57.410] - Dr.med. Ursula Davatz

Dann sind wir beim Sokratischen Lernen angelangt.

[00:30:02.220] - Dr.med. Ursula Davatz

Sokrates hat gesagt: nicht nur die Schüler lernen von mir. Ich lerne mehr von ihnen oder ich lerne viel von ihnen.

[00:30:10.520] - Dr.med. Ursula Davatz

Indem sie eine solche Haltung diesen neurodiversen Menschen gegenüber einnehmen, ist ihr Beruf spannend, interessant und sie sind dauernd am Lernen, so wie die Psychiater.

[00:30:24.250] - Dr.med. Ursula Davatz

Jetzt dürfen sie noch Fragen stellen.

[00:30:34.540] - Bemerkung 3

Das Spektrum ADHS/ADS ist also alles genetisch?

[00:30:50.330] - Dr.med. Ursula Davatz

Ja.

[00:30:53.370] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Veranlagung ist genetisch.

[00:30:57.710] - Dr.med. Ursula Davatz

Das Hirn ist ein plastisches Organ, ist epigenetischen Prozessen unterworfen.

[00:31:04.010] - Dr.med. Ursula Davatz

Diese genetische Veranlagung kann in der Interaktion mit dem Umfeld stark beeinflusst werden, zum Guten und zum Schlechten. Die Gene können wir nicht verändern.

[00:31:18.300] - Bemerkung 4

Ist man den Genen somit ausgeliefert?

[00:31:23.750] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Gene interagieren viel mehr miteinander, als wir denken.

[00:31:35.520] - Dr.med. Ursula Davatz

Darum redet man von Epigenetik.

[00:31:37.730] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir haben zum Teil Gene, die bei primitiven Tierarten vorhanden sind.

[00:31:43.770] - Dr.med. Ursula Davatz

99% unserer Gene sind gleich wie die vom Schimpansen.

[00:31:52.740] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Menschen sind trotzdem ganz anders als die Schimpansen.

[00:31:53.390] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir haben viele Möglichkeiten.

[00:32:02.330] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir sind überhaupt nicht den Genen ausgeliefert.

[00:32:03.850] - Dr.med. Ursula Davatz

Das ist die Flexibilität des Gehirn.

[00:32:25.450] - Bemerkung 5

Meint die Epigenetik nicht die Veränderbarkeit der Gene sondern die Interaktionsweise der Gene?

[00:32:25.650] - Dr.med. Ursula Davatz

Genau.

[00:32:25.760] - Dr.med. Ursula Davatz

Epigenetik ist die Interaktion unter den Genen.

[00:32:32.470] - Dr.med. Ursula Davatz

Da gibt es noch viele Prozesse. Ich kenne die auch nicht alle.

[00:32:34.700] - Bemerkung 6

Wäre es nicht schön, wenn man nicht einfach immer individuell auf den Menschen eingehen würde?

[00:32:46.890] - Dr.med. Ursula Davatz

Ja. Ich bin total einverstanden.

[00:32:56.900] - Bemerkung 6

Schön

[00:32:57.340] - Dr.med. Ursula Davatz

Was gut ist für ADHS/ADS/ASSler ist gut für alle.

[00:32:57.780] - Dr.med. Ursula Davatz

Bei den Normotypen hinterlässt es weniger schlimme Spuren.

[00:33:13.940] - Dr.med. Ursula Davatz

Hingegen bei diesen genetisch vulnerablen Menschen, da hinterlässt es mehr Spuren.

[00:33:20.220] - Dr.med. Ursula Davatz

Es wäre für alle gut. Absolut. Ich kann nur beistimmen.

[00:33:29.180] - Bemerkung 7

Ab welchem Alter empfehlen sie die Abklärung bei den Kindern bei einem Hinweis, dass es Richtung ASS geht?

[00:33:58.790] - Dr.med. Ursula Davatz

Abklären kann man immer.

[00:34:05.710] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich mache keinen Neurotest.

[00:34:07.620] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich nehme die Anamnese auf über drei Generation.

[00:34:12.000] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich schaue, was da alles im Familiensystem vorhanden ist und von meinem Gespür her sage ich: ja, das ist das.

[00:34:20.900] - Dr.med. Ursula Davatz

Das Problem ist, es wird abgeklärt.

[00:34:25.010] - Dr.med. Ursula Davatz

Die ASS Sprechstunden sind heute überall überlastet.

[00:34:29.270] - Dr.med. Ursula Davatz

Und danach, wer macht etwas mit den Kindern? Wer redet mit den Eltern? Niemand.

[00:34:41.030] - Dr.med. Ursula Davatz

Die HOTA im Aargau macht schon bei den kleinen Kindern viele Abklärungen.

[00:34:46.540] - Dr.med. Ursula Davatz

Dann muss man noch Leute finden, welche die Mütter Väter beraten.

[00:34:51.680] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn sie es wollen, dürfen sie gerne eine Abklärung machen und jetzt müssen wir sofort mit dem Coaching beginnen.

[00:35:12.770] - Dr.med. Ursula Davatz

Man muss lernen mit diesen Menschen umzugehen.

[00:35:12.860] - Hedi Wallmüller

Mit einer ADHS/ADS Abklärung kann man in der Schule auch zusätzliche Zeit bei den Prüfungen verlangen. Im Kanton Aargau gibt es drei Jahre Wartezeit, bis sie einen Termin kriegen. Im Kanton Aargau ist man mit einem autistischen Kind arm dran.

[00:35:54.940] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich sage dann: ja, das Kind hat ADHS/ADS. Ich stelle die Diagnose einfach.

[00:36:04.540] - Dr.med. Ursula Davatz

Von den Psychiatern sagt man: sie stellen ihre Diagnosen in drei Minuten.

[00:36:22.830] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich schreibe ein Zeugnis und sage: der braucht einen Nachteilsausgleich.

[00:36:39.230] - Dr.med. Ursula Davatz

Dann dürfen die mehr Zeit verwenden und allenfalls an einem ruhigen Ort.

[00:36:44.850] - Dr.med. Ursula Davatz

Manche Eltern wollen dennoch klar abklären.

[00:36:54.830] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn man drei Jahre warten muss, also Hallo.

[00:36:56.960] - Dr.med. Ursula Davatz

Da läuft das Kind schon davon. Auf Wiedersehen.

[00:37:01.410] - Bemerkung 9

Es geht um die Frühanmeldung bei der IV.

[00:37:26.050] - Dr.med. Ursula Davatz

Früher sprach man vom frühkindlichen POS. Dann musste man es bis zum 6. Lebensjahr anmelden.

[00:37:30.830] - Dr.med. Ursula Davatz

Manche melden an, manche nicht.

[00:37:37.350] - Dr.med. Ursula Davatz

Heute ist es nicht mehr so klar.

[00:37:39.540] - Dr.med. Ursula Davatz

Man kann immer sagen: das Kind hat diese Diagnose. Das ist ein Geburtsgebrechen, das bleibt ein Geburtsgebrechen. Es ist ja genetisch, kommt mit der Geburt.

[00:38:00.700] - Dr.med. Ursula Davatz

Je nachdem, wo dann die Leute sind und wer die regionalen Ärztedienste sind, geht es oder es geht nicht.

[00:38:09.140] - Dr.med. Ursula Davatz

Da streiten wir dann zwischen IV und Krankenkasse.

[00:38:15.060] - Dr.med. Ursula Davatz

Das Kind hat Anrecht auf eine Sonderbehandlung.

[00:38:26.140] - Bemerkung 10

Bei den IV Gutachten wird fast nie das nahe Umfeld angeschaut. Man hat in der zweistündigen Sitzung Zeit, das nahe Umfeld wird nicht angeschaut.

[00:39:11.780] - Dr.med. Ursula Davatz

Ja, IV ist da schwierig.

[00:39:13.850] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich streite immer mit der IV.

[00:39:14.210] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich kann die PatientIn zehn Jahre begleitet haben.

[00:39:24.950] - Dr.med. Ursula Davatz

Der Jurist behauptet dann ich würde mich nur für den Patienten interessieren.

[00:39:30.250] - Dr.med. Ursula Davatz

Der Gutachterarzt, der sieht den Patienten eine Stunde und der hat dann Aussagekraft

[00:39:36.440] - Dr.med. Ursula Davatz

Da sind wir immer wieder am Diskutieren.

[00:39:41.380] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich hatte einen autistischen Jungen.

[00:39:48.390] - Dr.med. Ursula Davatz

Die IV hat immer wieder gesagt: das geht nicht, er muss das und das erreichen.

[00:39:54.170] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir haben den Patienten immer wieder geschützt vor diesem Druck.

[00:40:02.000] - Dr.med. Ursula Davatz

Jetzt macht er den Abschluss in der IT.

[00:40:02.720] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir sind da wie Löwenmütter, welche diese Menschen schützen müssen.

[00:40:13.580] - Dr.med. Ursula Davatz

Die IV hat nicht viel Erfahrung mit ADHS/ADS. Die sagen dann immer: der ist nur faul und der muss jetzt usw.

[00:40:26.210] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich habe eine junge Patientin, die wurde mit 15 Jahren zur IV geschickt.

[00:40:39.480] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir mussten mit der IV alles abrechnen, die hat jetzt Rente, aber die entwickelt sich weiter.

[00:40:49.170] - Dr.med. Ursula Davatz

Je nachdem wen man hat bei der IV sagt man lieber Rente und macht selber weiter oder man versucht eine berufliche Eingliederung.

[00:40:49.330] - Bemerkung 11

Dort wartet die nächste Schwierigkeit, einen Platz zu finden in der Gesellschaft.

[00:41:23.440] - Dr.med. Ursula Davatz

Der nächste Schritt wäre dann Supported Employment.

[00:41:27.460] - Dr.med. Ursula Davatz

Eines ist das Training und ein weiteres ist: Supported Employment.

[00:41:37.040] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich hatte einen Schizophrenie Patienten. Er war im Töpferhaus, dann jahrelang im KV Atelier. Er hat noch eine Ausbildung gemacht, eine normale, aber immer bezahlt von der IV-Rente. Schlussendlich hat er eine Stelle bekommen im IT Bereich und hat 90'000 verdient pro Jahr. Wir haben sehr lange gewartet.

[00:41:56.360] - Bemerkung 12

Eine schöne Geschichte.

[00:42:09.980] - Dr.med. Ursula Davatz

Niemals aufgeben. Ich sehe ihn jetzt immer in den sozialen Medien, was er publiziert.

[00:42:10.440] - Bemerkung 13

Wo ist die Abgrenzung zwischen ADHS und ADS?

[00:42:18.800] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir haben nur ein Gehirn. Das Gehirn ist ein kompliziertes, funktionelles Organ, das wechseln kann.

[00:42:44.650] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn wir auch eine Geschichte durchschauen, dann haben die oft viele Diagnosen.

[00:42:50.690] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich schaue immer auf die Situation und was mache ich mit diesem Menschen?

[00:42:57.020] - Dr.med. Ursula Davatz

Was rate ich?

[00:42:58.370] - Dr.med. Ursula Davatz

Meine Funktion ist nicht, die Diagnose zu behandeln, sondern meine Funktion ist, den Menschen zu begleiten, dass er sich weiterentwickelt.

[00:43:08.640] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich mache wie eine Berufsberatung.

[00:43:11.240] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich schaue mit ihnen: würde das passen oder das?

[00:43:15.750] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn wir erfolgreich sind, irgendwann mal findet man es.

[00:43:23.070] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich halte mich dann nicht so fest an die Diagnosen, sondern an die Situation und die Begabungen.

[00:43:28.830] - Bemerkung 14

Wo werden sie hellhörig bei den Unterschieden zwischen ADHS und ADS?

[00:43:32.920] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Unterschiede sind nicht so gross.

[00:43:38.060] - Dr.med. Ursula Davatz

ADHS kann zu ADS wechseln und umgekehrt.

[00:43:55.050] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich weiss nicht ob es genetisch wirklich so unterschiedlich ist.

[00:43:57.320] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir beginnen jetzt eine Studie, in der wir die ADHS/ADSler genetisch untersuchen.

[00:44:03.910] - Dr.med. Ursula Davatz

In den GWAS war ADHS, Autismus, Schizophrenie, manisch-depressiv und schwere Depression, die hatten alle den gleichen geänderten Gen-Lokus.

[00:44:25.702] - Dr.med. Ursula Davatz

https://de.wikipedia.org/wiki/Genomweite_Assoziationsstudie

[00:44:26.800] - Dr.med. Ursula Davatz

Für mich ist es klar, das hängt alles zusammen.

[00:44:42.920] - Bemerkung 15

Bei ADHS/ADS ist die Affektreaktion beeinträchtigt, welche durch Stress dominiert wird. Dort greifen die Medikamente ein.

[00:45:44.210] - Dr.med. Ursula Davatz

ich weiß nicht, ob ich alles richtig verstanden habe.

[00:45:46.890] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Psychiatrie, wenn ein Mensch psychiatrische Symptome hat, die greift an erster Stelle ein mit Medikamenten.

[00:45:58.580] - Dr.med. Ursula Davatz

In der Akutsituation mache ich das auch, aber langfristig versuche ich eher, dem Umfeld beizubringen, wie kann man mit diesen Menschen besser umgehen.

[00:46:10.660] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich versuche ihm natürlich beizubringen: wie kann er mit seinen Emotionsregulationen besser umgehen?

[00:46:20.920] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich habe einige Studenten mit Schibitis oder Prokrastination, denen gebe ich dann Tipps.

[00:46:29.980] - Dr.med. Ursula Davatz

Dort spricht man von ADHS/ADS Coaching.

[00:46:33.880] - Dr.med. Ursula Davatz

Die müssen lernen, mit ihrer Emotionalität umzugehen.

[00:46:44.300] - Dr.med. Ursula Davatz

Nicht einfach nur vor allem flüchten.

[00:46:49.750] - Dr.med. Ursula Davatz

Einen jungen Hund, mit dem geht man Zug fahren, damit der lernt, mit der Situation umzugehen.

[00:46:57.340] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Autisten muss begleiten.

[00:47:02.270] - Dr.med. Ursula Davatz

Man muss sie sorgfältig begleiten. Man kann sie nicht einfach nur rausschicken. Auch nicht einfach nur sich verkriechen lassen im Zimmer.

[00:47:15.560] - Bemerkung 16

Wenn das genetisch vererbbar ist, über wie viele Generationen kann das laufen?

[00:47:23.580] - Dr.med. Ursula Davatz

Über alle.

[00:47:29.940] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich nehme immer drei Generationen auf, manchmal auch mehr.

[00:47:32.520] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Eltern gehen mit ihrem Kind zur Abklärung. Dann kommt ADHS/ADS raus.

[00:47:32.680] - Dr.med. Ursula Davatz

Dann denken die Eltern: ich bin ja auch so. Dann beginnen die Eltern zu sehen: ich habe ja auch diese Eigenschaften. Dann gehen die Eltern sich auch abklären. Dann kommt es auch raus.

[00:47:44.510] - Dr.med. Ursula Davatz

Dann schaue ich zurück.

[00:47:53.370] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Symptomatik bei ADHSlern, da kann der Grossvater jähzornig gewesen sein. Er kann ein Alkoholiker gewesen sein.

[00:47:59.600] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich sehe dann die Symptome in den Generationen.

[00:48:11.550] - Dr.med. Ursula Davatz

Es gehen verschiedene Formen weiter.

[00:48:14.790] - Dr.med. Ursula Davatz

Jeder lernt etwas ein wenig anders damit umzugehen.

[00:48:18.650] - Dr.med. Ursula Davatz

Elon Musk war ganz klar ein Autist. Er hat jetzt seinen Größenwahn.

[00:48:25.690] - Dr.med. Ursula Davatz

Er ist auch groß, er hat ja viel Geld.

[00:48:30.180] - Dr.med. Ursula Davatz

Da haben wir jetzt zwei am Werk, die beide nicht Normotypen sind.

[00:48:37.320] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Gene werden weitergegeben, aber man sagt, es sind 20 bis 100 Gene, welche gemischt werden.

[00:48:48.240] - Dr.med. Ursula Davatz

Jede Fortpflanzung kommt von zwei Seiten. Irgendeine Form wird weitergegeben.

[00:48:55.620] - Bemerkung 17

Es kann ja auch sein, dass ein Generation davor ganz anders gelernt hat damit umzugehen und dann kommt es erst drei Generationen später zum Vorschein.

[00:49:09.190] - Dr.med. Ursula Davatz

Ja, absolut.

[00:49:10.770] - Dr.med. Ursula Davatz

Früher war die Erziehung noch viel autoritärer und da haben sich die ADHS/ADSLer auch mehr untergeordnet.

[00:49:19.510] - Dr.med. Ursula Davatz

Heute mit unserer modernen demokratischen Erziehung, im neuen Lehrplan haben die ADHS/ADS Kinder oft zu wenig Struktur.

[00:49:34.110] - Dr.med. Ursula Davatz

Das heißt nicht, man soll zurückgehen zur autoritären Befehlsstruktur.

[00:49:38.660] - Dr.med. Ursula Davatz

Die funktioniert gar nicht gut.

[00:49:40.840] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn der Lehrer eine sehr gute Beziehung hat zu Kind, dann kann er einiges verlangen.

[00:49:47.780] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn er keine hat, dann kann er gar nicht.

[00:49:52.550] - Dr.med. Ursula Davatz

Zuerst Beziehung und dann Erziehung.

[00:49:55.870] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir haben in der Schule riesige Probleme, zu wenig Lehrer, alle haben Burnout, steigen aus, man holt Hilfspersonen rein.

[00:50:04.250] - Dr.med. Ursula Davatz

Man muss viel sorgfältiger in die Schulen investieren.

[00:50:12.230] - Bemerkung 18

Nicht die Kinder sind das Problem, sondern die Gesellschaft. Sie sind jetzt eine Psychiaterin, die sich dem widmet. Man kann auf die Suche gehen, man findet niemanden.

[00:50:23.670] - Bemerkung 18

Bei uns laufen dann die Leute rein, bei denen alles falsch gelaufen ist.

[00:50:23.770] - Bemerkung 18

Unsere Gesellschaft ist noch nicht so weit. Es sind fantastische Leute, es sind geniale Leute, aber die wenigsten erhalten die Möglichkeit zum lernen. Sie sind in einem Umfeld wo sie nie genügen. Unser Schulsystem ist noch nicht bereit dazu. Sie setzen bei einem kleinen Teil an. Man müsste viel mehr Lehrpersonen ausbilden.

[00:51:09.330] - Dr.med. Ursula Davatz

ich versuche es.

[00:51:10.840] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich habe eine Zeit lang im Kanton Aargau an den Schulen Lehrer unterstützt, etwas unterstützt. Dann wollte man nichts mehr.

[00:51:21.050] - Dr.med. Ursula Davatz

In Zürich läuft etwas, weil ich dort wohne.

[00:51:30.790] - Dr.med. Ursula Davatz

Es ist ein Tropfen auf den heißen Stein.

[00:51:33.010] - Dr.med. Ursula Davatz

Man müsste viel mehr dort rein investieren. Ich bin dran, solange ich noch kann.

[00:51:43.960] - Bemerkung 19

Wenn die Diagnosen alle zusammen verwoben sind, dann sollte man selber dafür ein Gespür entwickeln? Soll man dazu selber eine kritische Grundhaltung entwickeln, und nicht zu stark Diagnose gläubig sein?

[00:52:02.820] - Dr.med. Ursula Davatz

Einverstanden!

[00:52:04.450] - Dr.med. Ursula Davatz

Viele diagnostizieren sich heutzutage selbst über das Internet. Mit dem Internet kann man das.

[00:52:24.340] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich als Psychiaterin sage nicht: das darf man nicht. Das ist keine Charlatanerie. Man darf sich selber anschauen.

[00:52:44.020] - Dr.med. Ursula Davatz

ADHS/ADS sind Persönlichkeitstypen. Ich darf meinen Persönlichkeitstyp analysieren und sagen: ich passe eher in diese Kategorie oder in diese.

[00:52:51.960] - Dr.med. Ursula Davatz

Schlussendlich geht es immer darum, dass man lernt, mit seinen Persönlichkeitszügen umzugehen.

[00:52:57.300] - Dr.med. Ursula Davatz

Die neurodivergenten Menschen, die werden immer kritisiert: du bist falsch, nein, so nicht.

[00:53:05.440] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich muss denen dann immer wieder beibringen: du bist richtig, so wie du bist.

[00:53:10.340] - Dr.med. Ursula Davatz

Du musst mit der Freundschaft schließen und erst dann kannst du dich handhaben.

[00:53:19.010] - Dr.med. Ursula Davatz

Das muss ich allen meinen Patienten sagen.

[00:53:23.350] - Bemerkung 20

Wir sind hier mit Diagnosen konfrontiert. Auch dort ist ein kritischer Blick wichtig.

[00:53:43.800] - Dr.med. Ursula Davatz

Hören sie auf ihren gesunden Menschenverstand, auf ihr gesundes, natürliches Gefühl. Es ist nicht nur Verstand.

[00:53:56.760] - Dr.med. Ursula Davatz

Man muss emotionale Fähigkeiten haben, um mit diesen Leuten umgehen zu lernen.

[00:54:03.950] - Dr.med. Ursula Davatz

Man lernt auch wieder an ihnen.

[00:54:05.270] - Dr.med. Ursula Davatz

Hören sie auch auf sich und nicht nur auf die Fachleute. Das ist ganz wichtig.

[00:54:12.180] - Bemerkung 21

Wir als Fachpersonen können auch hinterfragen. Wir haben eine Klientin gehabt, wo wir hinterfragt haben: stimmt die Diagnose? Jetzt hat sie eine ganz andere Diagnose, welche ihr mehr entspricht. Sie fühlt sich mit dieser Diagnose viel wohler.

[00:54:32.150] - Dr.med. Ursula Davatz

Hedi Wallmüller hast das auch gesagt: getrauen sie sich zu hinterfragen!

[00:54:38.250] - Dr.med. Ursula Davatz

Hören sie auf ihre Intuition!

[00:54:40.800] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie sind Menschen.

[00:54:50.810] - Dr.med. Ursula Davatz

Es geht immer um die menschliche Beziehung.

[00:54:53.340] - Hedi Wallmüller

Wenn sie das Gefühl haben, dass es nicht passt, dann passt es wohl auch nicht.

[00:54:59.240] - Dr.med. Ursula Davatz

Ganz genau.

[00:55:00.620] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie dürfen auf sich vertrauen.

[00:55:07.230] - Dr.med. Ursula Davatz

Noch eine kurze Reklame für mich.

[00:55:11.870] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich bin daran, ein neues Buch zu publizieren.

[00:55:15.400] - Dr.med. Ursula Davatz

Das vorhergehende war ADHS und Schizophrenie.

[00:55:17.560] - Dr.med. Ursula Davatz

<https://www.somedia-buchverlag.ch/gesamtverzeichnis/deadhs-und-schizophrenie-ebook/>

[00:55:19.220] - Dr.med. Ursula Davatz

Das neue Buch heisst:

[00:55:19.890] - Dr.med. Ursula Davatz

ADHS/ADS und seine Folgekrankheiten, Psychiatrie im Offside.

[00:55:29.140] - Bemerkung 22

Wann wird das Buch publiziert?

[00:55:32.370] - Dr.med. Ursula Davatz

Irgendwann dieses Jahr. Ich hoffe möglichst bald.

[00:55:32.910] - Dr.med. Ursula Davatz

Danke für das Zuhören. Ich hoffe sie können etwas davon anwenden. Sonst fragen sie einfach wieder. Fragen sie sich gegenseitig. Setzen sie sich mit den anderen auseinander. Sie haben sicher viel Spass.

[00:55:43.310] - Dr.med. Ursula Davatz

Von den ADHS/ADS Kinder hat man eine zeitlagn gesagt: das sind Indigo-Kinder und die drei treiben eigentlich unsere Entwicklung voran.

[00:56:01.560] - Dr.med. Ursula Davatz

Das stimmt.

[00:56:01.790] - Dr.med. Ursula Davatz

Und wir müssen noch genauer hinschauen.